NACHRICHTEN AG
Deutschland

E-Scooter-Fahrer schwer verletzt: Polizei bittet um Zeugenhinweise!

Ein E-Scooter-Fahrer wurde am 20. Dezember in Paderborn bei einem Unfall schwer verletzt. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.

Paderborn, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Freitagmorgen, dem 20. Dezember, in Paderborn, als ein 21-jähriger E-Scooter-Fahrer von einem Auto erfasst wurde. Der junge Mann war gegen 8 Uhr auf dem Radweg in falscher Richtung in die Innenstadt unterwegs. An einer Fußgängerampel versuchte er, die Straße zu überqueren und wurde dabei vom Skoda Octavia einer 21-jährigen Frau erfasst, die in Richtung Dr.-Rörig-Damm fuhr. Trotz einer Vollbremsung konnte die Fahrerin den Zusammenstoß nicht mehr verhindern, wie **Westfalen-Blatt** berichtete.

Der E-Scooter-Fahrer trug keinen Helm und wurde bei dem Aufprall auf die Motorhaube geschleudert, bevor er in der

Windschutzscheibe landete. Es ist unklar, welcher der beiden Verkehrsteilnehmer zum Zeitpunkt des Unfalls grünes Licht hatte. Der Mann wurde schwer verletzt und per Rettungswagen in ein Paderborner Krankenhaus gebracht. Aufgrund des Verdachts auf Drogenkonsum wurde ihm dort eine Blutprobe entnommen. Der Skoda war nach dem Unfall nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 2.800 Euro, wie auch **Newsflash24** bestätigte.

Zeugen gesucht

Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, die Informationen darüber haben, wer von den beiden Verkehrsteilnehmern zum Zeitpunkt des Unfalls das grüne Licht hatte, sich unter der Telefonnummer 05251 3060 zu melden. Solche Unfälle unterstreichen die Gefahr, die im Straßenverkehr herrscht, besonders wenn grobe Verkehrsverstöße wie das Fahren auf dem falschen Radweg vorliegen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Drogenkonsum
Ort	Paderborn, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	2800
Quellen	• **nag-news.de** • **www.westfalen-blatt.de** • **newsflash24.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at